

Mannheim

1920

Platz, G. A.

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 20

19.12.20.

Ihre verehrte Frau Dr. Hichert!

Nehmen Sie herzlichsten Dank für die
freundliche und wermsame Auskunft
über die Verbindung Reichsplatz. Ich glau-
be, daß gerade diese Form, die Sie ge-
wünscht haben, nun leicht einfügung in
die Lappung von Dr. Koch ermöglicht.

Zugespitzen weist die neue Arbeit form,
die mich unzufrieden in den Mund ger-
schen wird, noch abhelfe Leitbegriffe zur
Fortsetzung der Mannheimer Landred.

konnte zu hinfahren. Da sehen ich mich vielmehr
hoch allen Widersprechenden über, auch wenn
man die Forderungen nicht erfüllt, weil
ja bei mir seitens der Stadt bei mir
kein Dienstverbot ausgesprochen wird.

Küßlingshof kommt's aber nicht auf die
Form an, sondern auf die Sache.

Zunächst wird ersoffentlich der gesselte
von Leutnant in der ganzen Hohenwiesener
Mittelschule, den ich von dem Ringe für die
Stadt unterworfen habe. Es wird 184 Maf.
nungen aufstellen. Wenn die Mannheimer
Architekturpforte mit mir lokal zusammen
arbeiten will, dann werde ich ganz als

primus inter pares auf den Gehörz war,
zögten, also selbst machen zu wollen.
Vorsicht des Kapital nicht gemacht ist,
eine Leistung, die ich mir bis zur letzten
selbst nicht zugebraut habe) können wir
nicht wirklich Alt. Mannheim in einem
Jahre fortsetzen. daß ~~die~~ Leipziger
und besorgen dieser Arbeit selbst sein
sollen, brauche ich nicht zu versichern.

Ein größeres Mannheim sein zu lassen
ist eine unumgängliche Aufgabe. Aber
ein paar Leutchen einzufügen darf man
sich sein zu lassen.

Verzeiht allerseits dank für
die Begünstigung und Thätigkeit, welche Sie

mir auf meinem Wege getheilhaben
lassen! Ich werde, jederzeit dankbar,
ihren Rath in künftigen Fällen befolgen.

In ausgedehntester Freundschaft

Yo gegeben

Garber Platz

Leider.

1. 1. 21

W